

## Franckesche Stiftungen zu Halle

### Sammlung auserlesener Biblischer Historien aus dem Alten und Neuen Testamente

**Mosche, Gabriel Christoph Benjamin  
Hübner, Johann**

**Arnstadt, 1768**

**VD18 13536923**

Die 43. Historie. Von der babylonischen Gefängniß. 2. Kön. 24. 25. und 2.  
Chron. 36.

---

#### **Nutzungsbedingungen**

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle ([studienzentrum@francke-halle.de](mailto:studienzentrum@francke-halle.de))

#### **Terms of use**

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle ([studienzentrum@francke-halle.de](mailto:studienzentrum@francke-halle.de))

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-199320](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-199320)

3. Bey Gott ist niemahls, insonderheit aber auch alsdenn, wenn er die Sünden der Menschen bestrafet, kein Ansehn der Person. Der König in Israel Hosea wurde eben so wohl nach Assyrien gefangen geführt, als seine Unterthanen.

Gottselige Gedanken.

Weh! weh! dem Lande, wo Abgötterey regieret,  
Wo Herr und Unterthan den wahren Gott nicht ehret.  
Dort ward ganz Israel zum Baal hingeführt,  
Und — auch ganz Israel ward jämmerlich zerstört.  
O wohl! dem Volke, das ein frommer Fürst regieret,  
Durch Beyspiel und Befehl zum wahren Gott hinsühet.

Die 43. Historie.

## Von der babylonischen Gefängniß.

2. Kön. 24. 25. und 2. Chron. 36.

<sup>1</sup> Nachdem das Königreich Israel durch den König in Assyrien war zu Grunde gerichtet worden, bestund das Königreich Juda noch hundert <sup>2. Kön. 24. 17.</sup> und vier und dreyßig Jahr. <sup>2</sup> Endlich ließ Gott seine Strafgerichte auch über dieses Reich einbrechen, und dasselbe durch den König zu Babel, Nebucadnezar, verwüsten. <sup>3</sup> Dieser bekriegte zuerst <sup>2. Chr. 36. 6.</sup> den König Jojakim, und ließ ihn gefangen hinweg <sup>2. Kön. 24. 14. 16.</sup> führen. <sup>4</sup> Eben so gieng es auch dem Sohne dieses Königes, den Jojachin. Denn auch diesen ließ Nebucadnezar nach Babel hohlen, und zugleich nahm er nicht nur eben damahls alle güldene und andere kostbare Gefäße aus dem Tempel zu Jerusalem, und ließ sie nach Babel bringen, sondern es mußten auch auf seinen Befehl alle angesehenen, und geschickte Einwohner zu Jerusalem nach Babel <sup>2. Kön. 24. 17.</sup> geführt werden. <sup>5</sup> Hierauf setzte Nebucadnezar den Mathanja, einen Sohn des Josia, und Bruder

Deutliche Fragen.

1. Wie lange dauerte das Königreich Juda nach der Zerföhrung des Königreiches Israel?
2. Durch wen wurde das Königreich Juda verheeret?
3. Wen besiegte Nebucadnezar zuerst?
4. Was geschah unter der Regierung des Königs Jojachin?
5. Wer wurde nach Jojachin König?

des Jojakims auf den Thron, und gab ihm den Namen Zidekia; zugleich ließ er ihn auch den Eid <sup>Ezech. 17, 19.</sup> der Treue und Unterthänigkeit schwören, und legte ihm einen gewissen Tribut auf. <sup>2. Kön. 24, 12.</sup> Als er aber seinen Eid brach, und vom Nebucadnezar abtrünnig wurde, zog dieser mit seiner ganzen Macht wider ihn zu Felde, und belagerte nicht nur Jerusalem, sondern eroberte es auch. <sup>25.</sup> Hierauf suchte sich Zidekia nebst denen vornehmsten seines Hofes, und seiner Leibwache mit der Flucht zu retten. <sup>4.</sup> Aber er wurde dennoch von den Chaldäern ergriffen, und zum Könige von Babel nach Babilath geführt. <sup>v. 6.</sup> Dieser ließ zuerst alle Kinder des Zidekia vor seinen Augen hinrichten, hierauf aber ihm selbst seine Augen blenden, mit Ketten binden, und alsdenn nach Babel hinab führen. <sup>7.</sup> Indessen waren die Chaldäer in die Stadt gedrungen, und hatten den Tempel, die Palläste, und die übrigen Häuser zu Jerusalem geplündert. <sup>2. Chr. 36, 17.</sup> Hierauf wurde die ganze Stadt in Brand gesteckt, und nebst dem Tempel und allen Pallästen und Häusern verwüstet; ja es wurden überdies auch die Mauern zu Jerusalem abgebrochen; und alle Einwohner der Stadt nach Babel geführt. <sup>18.</sup> Nur allein die Geringsten unter dem Volke, die Weingärtner und Ackerleute durften zurück bleiben. <sup>v. 19.</sup> Von dieser Zeit an lag Jerusalem siebenzig Jahr hindurch wüste. <sup>2. Kön. 25, 12.</sup>

6. Was that Nebucadnezar, als Zidekia von ihm abtrünnig wurde?
7. Wozu entschloß sich Zidekia endlich?
8. Wohin wurde Zidekia gebracht, als er auf der Flucht war ergriffen worden?
9. Was hatte er daselbst für Schicksal?
10. Wie gieng es der Stadt Jerusalem?
11. Was geschah, nachdem Jerusalem war geplündert worden?
12. Wer durfte zu Jerusalem zurück bleiben?
13. Wie lange lag Jerusalem wüste?